



Kreis Rhein-Ruhr

**WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.**

Bericht des Kreisvorsitzenden 2023



Kreis Rhein-Ruhr

**WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.**

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

endlich gab es wieder, nach langen Jahren der Pandemie, eine vollständige Saison. Ich denke, es ging Ihnen ebenso wie mir, wenn ich sage, dass es eine wahre Freude war, endlich wieder eine Vor- **und** eine Rückrunde zu spielen. Und die sogar **vollständig**. Und auch keine Einschränkungen beim Doppel zu haben.

Auch habe ich mich sehr gefreut, dass die letzte Kreismeisterschaft unseres Kreises ohne Probleme und Einschränkungen durchgeführt werden konnten.

Die Saison selbst lief, wie auch schon in den letzten Jahren, vollkommen problemlos, so dass es hier nichts Großes zu berichten gibt.

Ich vermute eh, dass der Blick der meisten Spielerinnen und Spieler, und natürlich auch der Vereine selbst, eher nach vorne geht. Wie der Start in den neuen Bezirk vonstattengeht, welche Probleme, welche Überraschungen es gibt.

Ich bin natürlich kein Hellseher, aber ich bin davon überzeugt, dass der Übergang, neben den üblichen kleineren Ruckeleien, problemfrei über die Bühne gehen wird. Dies wird aus meiner Sicht allein schon durch die sehr erfahrene Führungsmannschaft um Thomas Busch sichergestellt. Ich bin sicher, dass alle Vorstandsmitglieder sich mit voller Kraft dafür eingesetzt haben, und auch einsetzen, dass die neue Saison im neuen Rahmen ebenso erfolgreich durchgeführt werden kann, wie das in den vergangenen Jahren in den alten Kreisen der Fall war.

Ich möchte hier einen optimistischen Blick in die Zukunft empfehlen. Neue Hallen, neue Spieler, neue Vereine! Ich vermute, dass Sie, ebenso wie ich, mit Neugier und Spannung der neuen Saison entgegenblicken.

An dieser Stelle sei mir ein persönliches Wort gestattet:

Ich selbst habe um 1970 herum mit dem Tischtennisport begonnen. Erst im TV Angermund, dann mal über 2 Jahre bei den Sportfreunden Gerresheim und danach beim TTC Duisdorf in Bonn. Um letztendlich wieder beim TV Angermund zu landen. Wenn mir in all den Jahren jemand gesagt hätte, dass ich irgendwann einmal (2011) Kreisvorsitzender eines TT-Kreises werden würde, ich hätte ihn ausgelacht!

Und doch habe ich 2011 den Finger gehoben und mit einem gefühlten Puls von 200 mich der Wahl zum Kreisvorsitzenden gestellt, und versucht das Erbe von Werner Almesberger anzutreten. Ich kann nicht beurteilen, ob ich das erfolgreich geschafft habe oder nicht, ich habe es aber mit aller Kraft versucht.

Was ich aber sagen kann ist, dass ich ohne das Team um mich herum, ohne meine Kollegen im Kreisvorstand, diese Aufgabe nie und nimmer hätte bewältigen können. Dieses Team verdient allen Dank, den man ihm geben kann. Und auch, wenn es die eine oder andere Unstimmigkeit gab. Ich wusste immer, dass ich mich auf alle jederzeit verlassen konnte, und bin auch nie enttäuscht worden. Mein allererster und größter Dank gilt daher allen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern des Kreisvorstands:

Danke Euch allen für Eure Unterstützung!

Und natürlich möchte ich mich auch bei den Vereinsvertretern bedanken, die mir über all die Jahre ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Ich bin schon ein wenig stolz, dass es mir tatsächlich gelungen ist, bei jeder Wahl ein einstimmiges Ergebnis erhalten zu haben (ja, ich gehöre zu den Leuten, die sich auch selbst wählen).

Und ich möchte mich zu guter Letzt auch bei allen Spielerinnen und Spielern des Kreises bedanken, die mir auch jede notwendige Unterstützung haben zukommen lassen. Ich hoffe, dass ich Euch nicht allzu sehr auf die Nerven gegangen bin (und ja, ich weiß, dass ich das das eine oder Mal gemacht habe).

Ich selbst werde mit meinem Verein mit dem Ablauf der Saison den Kreis Rhein-Ruhr, bzw. den neuen Bezirk verlassen und werden dem neuen Bezirk Rhein-Wupper angehören. Die Gründe hierfür liegen in der Idee der Strukturreform begründet und sind aus meiner Sicht sehr sinnvoll. Aber natürlich gehen wir mit einer Träne im Auge, da wir über 50 Jahren gegen die Vereine in Duisburg, Mülheim, Oberhausen und Wesel gespielt habe, und dort viele Freunde gefunden haben. Und natürlich auch bis zuletzt spannende und schöne Spiele gespielt haben.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, es war mir jederzeit eine Freude und eine Ehre für Sie den Kreis Rhein-Ruhr im WTTV und nach außen hin vertreten zu dürfen. Ich wünsche Ihnen im neuen Bezirk Rhein-Ruhr alles Gute, und vor allen Dingen viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen



Wolfgang Ebert
Kreis Rhein-Ruhr
1. Vorsitzender